

Versiehtlich wurde versäumt, die Tischvorlage zu diesem Thema zu einem Tagesordnungspunkt des öffentlichen Sitzungsteils per Abstimmung zu machen, so dass der Vorsitzende nun beantragt, diesen TOP im nicht öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

Bürgermeister Holberg erläutert die Vorlage, die aufgrund eines Antrages in der letzten Ratssitzung beraten und in den Planungs-, Bau und Umweltausschuss zur Entscheidung verwiesen wurde.

Stv. Hatzig betont, dass insbesondere kleinere Veranstalter nicht dazu verpflichtet werden sollten, Mehrweggeschirr und -besteck für den Verzehr von Speisen bereitzustellen zu müssen. Bei Getränken sei eine Mehrwegverpflichtung unsetzbar. Der Ausschuss fasst daraufhin folgenden